

Medieninformation

Nr. 45

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Alexander Beer

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 31. Januar 2023

Direktionsbereich

Mehrere Betrugsmaschinen führten teilweise zum Erfolg

Zeit: 28.01.2023 bis 31.01.2023
Ort: Direktionsbereich

(386) In den zurückliegenden Tagen verzeichnete die Polizei erneut eine Vielzahl an Betrugsdelikten mithilfe von Messengerdiensten und Telefonanrufen.

Im Erzgebirgskreis meldeten sich sechs Geschädigte bei der Polizei, bei denen die Betrüger Geld erbeuten wollten. In einem Fall waren die Täter erfolgreich: Eine 32-jährige Frau aus Geyersdorf erhielt einen Anruf von einem angeblichen Bank-Mitarbeiter. Er teilte ihr mit, dass sie für die Verifizierung ihres Kontos zwei Links bestätigen müsse, welche in der Folge via SMS von dem Anrufer übermittelt wurden. Nachdem die Frau den Anweisungen des vermeintlichen Mitarbeiters folgte, stellte sie später unberechtigte Abbuchungen von ihrem Konto in Höhe von ca. 3.000 Euro fest.

Auch im Landkreis Mittelsachsen wurde eine 59-jährige Frau aus Taura Opfer von Betrügern. Die Unbekannten meldeten sich per Messengerdienst und gaben sich als angebliche Tochter aus, die dringend finanzielle Hilfe benötigt. Die 59-Jährige überwies den geforderten Geldbetrag in Höhe von rund 2.400 Euro auf ein Bankkonto der angeblichen Tochter. Die Betroffene führte später ein Gespräch mit ihrer Tochter und bemerkte dabei, dass Sie Opfer eines Betrug wurde. Bankmitarbeiter konnten die Überweisung zurückhalten.

Die Polizei hat nun die Ermittlungen zu den einzelnen Taten aufgenommen. (AB)

Chemnitz

Beute in Auto gemacht

Zeit: 30.01.2023, 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(387) Am Montag betraten Unbekannte ein Parkhaus in der Straße Am Rathaus. Auf dem vierten Parkdeck schlugen die Täter die Seitenscheibe eines abgestellten Pkw Audi ein. Aus dem Innenraum entwendeten die Einbrecher ein mobiles Navigationssystem und Parfüm. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 900 Euro. Die Polizei hat die

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Beschädigter Kleintransporter fiel auf – Zeugen gesucht

Zeit: 31.01.2023, 04:20 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(388) In der Dresdner Straße kam einer Polizeistreife in der Nacht zum Dienstag ein Opel-Kleintransporter stadteinwärts aus Richtung Frankener Straße entgegen, der vorn rechts offensichtlich einen Unfallschaden hatte. Das Fahrzeug fuhr vorn rechts teilweise auf der Felge und es gab auch Funkenschlag. Die Polizisten wendeten und forderten den unbekanntem Opel-Fahrer mittels Anhalte- sowie Sondersignal auf, anzuhalten. Der Fahrer setzte seine Fahrt zunächst jedoch fort, stoppte dann und flüchtete zu Fuß über die Hainstraße in Richtung Lessingplatz weiter. Trotz Verfolgung konnten die Polizisten dem Unbekannten nicht habhaft werden.

Der unbekannte Mann ist etwa 1,90 m groß, zwischen 30 und 40 Jahre alt, hatte fast Glatze und trug zur Feststellzeit eine dunkle Jogginghose sowie einen dunklen Pullover.

Der Kleintransporter wurde sichergestellt. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. Zeugen, die Angaben zum eventuellen Unfallgeschehen und/oder dem unbekanntem Fahrer des Kleintransporters machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu melden. (Kg)

Abgekommen und mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 31.01.2023, 00:00 Uhr

Ort: OT Glösa-Draisdorf, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(389) In der Nacht zum Dienstag befuhr der 62-jährige Fahrer eines Pkw Audi die Autobahn 4 in Richtung Erfurt. Ungefähr anderthalb Kilometer vor der Anschlussstelle Chemnitz-Glösa kam der Audi nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Betonleitplanke. Dabei erlitten der Audi-Fahrer sowie seine Beifahrerin (57) leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 27.500 Euro. (Kg)

Falschfahrer touchierte Entgegenkommenden – Zeugen gesucht

Zeit: 30.01.2023, 22:05 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(390) Die 54-jährige FahrerIn eines Pkw Citroën befuhr am Montag den Südring in Richtung Augustusburger Straße. Ungefähr 200 Meter vor der Augustusburger Straße kam ihr ein bisher unbekannter Pkw auf ihrer Richtungsfahrbahn entgegen. Trotz Ausweichversuches seitens der Citroën-FahrerIn konnte diese einen Zusammenstoß nicht vermeiden. Der unbekanntem Pkw touchierte den Citroën und setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Am Citroën entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Am Unfallort konnten Fahrzeugteile sichergestellt werden, aus denen sich schließen lässt, dass es sich bei dem unbekanntem Pkw vermutlich um einen BMW handeln könnte.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Pkw und/oder dessen FahrerIn machen? Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Fußgängerin erfasst und abgehauen – Ergänzungsmeldung

Zeit: 30.01.2023, 07:40 Uhr
Ort: Freiberg

(391) Nach mehreren Zeugenhinweisen konnte das Verursacherfahrzeug zu dem tödlichen Verkehrsunfall vom Montagmorgen (siehe Medieninformation Nr. 42 vom 30. Januar 2023, Beitrag 373) in Freiberg ausfindig gemacht und für weitere Untersuchungen sichergestellt werden. Ob die Halterin des Citroën, die Fahrerin zum Unfallzeitpunkt war oder eine andere Person das Auto fuhr, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen. (Kg)

Fünfjähriger nach Unfall schwer verletzt

Zeit: 30.01.2023, 11:10 Uhr
Ort: Penig

(392) Ein Fünfjähriger hatte gestern zunächst die Fahrzeugschlüssel eines Pkw VW aus der Wohnung eines Verwandten genommen und sich danach zu dem Auto begeben. Dieses war vor dem Wohnhaus in der Meischnerstraße abgestellt gewesen. In der weiteren Folge startete der Junge das Fahrzeug und befuhr damit die Meischnerstraße in Richtung Franz-Schubert Straße. An der dortigen Einmündung fuhr er geradeaus über die Straße und kollidierte mit einer Grundstücksmauer. Der Fünfjährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug sowie der Mauer entstand Sachschaden von rund 7.100 Euro. (Js)

Fußgänger rückwärts erfasst

Zeit: 30.01.2023, 18:30 Uhr
Ort: Hartha

(393) Der 65-jährige Fahrer eines Sattelzuges Mercedes befuhr am Montagabend die Nordstraße in Richtung Karl-Marx-Straße. Nach der Kreuzung Straße des Friedens/Nordstraße/Otto-Buchwitz-Straße fuhr der Sattelzug dann nach links rückwärts in die Straße des Friedens. Offenbar erfasste das Fahrzeug dabei einen die Nordstraße überquerenden Fußgänger (74), der schwere Verletzungen erlitt. Sachschaden entstand augenscheinlich keiner. (Kg)

Zusammenstoß auf Gehweg

Zeit: 30.01.2023, 07:10 Uhr
Ort: Döbeln

(394) Von einem Grundstück auf die Dresdner Straße fuhr am Montag früh die 35-jährige Fahrerin eines Pkw Audi. Als sie dabei den Gehweg kreuzte, kam es zum Zusammenstoß mit einem dort fahrenden Fahrradfahrer (41). Der 41-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 400 Euro. (Kg)



Unfall durch Spurwechsel

Zeit: 30.01.2023, 09:15 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(395) Unmittelbar vor der Anschlussstelle Hainichen wechselte am Montagmorgen der 62-jährige Fahrer eines Pkw Volvo vom mittleren in den linken Fahrstreifen. Infolgedessen geriet der dort fahrende Pkw Skoda ins Schleudern, kollidierte zunächst mit der Mittelleitplanke und danach mit einem im rechten Fahrstreifen fahrenden Pkw Toyota (Fahrer: 63) sowie der rechten Leitplanke. Der Volvo-Fahrer setzte seine Fahrt zunächst fort, konnte jedoch im Rahmen der Unfallermittlungen festgestellt werden. Die Skoda-Fahrerin (29) erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 61.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Auf Polizeifahrzeug aufgefahren

Zeit: 30.01.2023, 12:35 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf

(396) Am Montagmittag fuhr der 60-jährige Fahrer eines Pkw Ford auf der B 95, ungefähr 500 Meter vor der August-Bebel-Straße, auf einen stehenden VW-Transporter (Polizeifahrzeug), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. Ein zu diesem Zeitpunkt im Polizeifahrzeug befindlicher Beamter (28) wurde bei dem Auffahrunfall schwer verletzt. (Kg)

Kollision an Einmündung

Zeit: 31.01.2023, 04:55 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(397) Von der Straße Am Bockwald auf die bevorrechtigte August-Bebel-Straße (S 270) in Richtung Grünhain fuhr am Dienstag früh die 32-jährige Fahrerinnen eines Pkw Opel. Dabei kollidierte sie mit einem auf der Staatsstraße in Richtung Schwarzenberg fahrenden Multicar (Fahrer: 48), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro entstand. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurde der Multicar-Fahrer bei dem Unfall leicht verletzt. (Kg)

In Gegenverkehr geschleudert

Zeit: 30.01.2023, 09:35 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(398) Der 46-jährige Fahrer eines Pkw Ford befuhr am Montagvormittag die Eibenstocker Straße (S 274). Dabei geriet der Ford auf winterglatter Fahrbahn ins Schleudern, kollidierte zunächst mit der rechten Leitplanke, schleuderte dann in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Opel. Bei dem Unfall wurden die insgesamt vier Fahrer/Insassen der Fahrzeuge leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 30.000 Euro. (Kg)



Transporter und Sattelzug kollidierten

Zeit: 30.01.2023, 13:30 Uhr

Ort: Marienberg

(399) Der 31-jährige Fahrer eines Iveco-Transporters und der 40-jährige Fahrer eines Sattelzuges Iveco befuhren am Montag die B 174 aus Richtung Lauta in Richtung Heinzebank. Ungefähr 400 Meter vor dem Gewerbegebiet An der Heinzebank geriet der Transporter nach rechts auf das Bankett und danach ins Schleudern. Der nachfolgende Sattelzug-Fahrer konnte trotz Ausweichversuches ein Auffahren auf den schleudernden Transporter nicht vermeiden. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 25.000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. (Kg)